Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

Nur was wir selbst gelesen haben und selbst durchzustudieren Gelegenheit hatten, wurde im nachfolgenden einer Besprechung unterzogen. Allen Herren Einsendern ihrer neuesten literarischen Erzeugnisse, Autoren wie Verlagshandlungen, sei bester Dank an dieser Stelle für Zusendung der Werke ausgesprochen.

Allgemeines.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres **1903.** II. Lieferung (Bogen 23—58). Von Dr. Rob. Lucas (Rixdorf b. Berlin). Insecta: Hymenoptera und Lepidoptera. Berlin 1908. Nikolaische Verlags-Buchhandlung. R. Stricker. Preis: 50 ℳ.

Die erste Lieferung dieser Berichte 1903 erschien 1905; heute liegt die weit umfänglichere II. Lieferung vor, 36 Druckbogen umfassend. Sie gibt in alphabetischer Reihenfolge der Autoren alle einigermaßen wichtigen Publikationen mit Referaten der Hymenopteren von Bogen 23—41, woran sich die Publikationen mit Referaten über Lepidopteren bis Bogen 58 schließen. Gleichzeitig werden alle Veröffentlichungen nach Form und Inhalt geordnet. Letzterer zeitigt folgende Unterabteilungen: I. Literarische und technische Hilfsmittel. II. Systematik. III. Deszendenztheorie. IV. Morphologie, Histologie, Physiologie, Embryologie. V. Biologie. VI. Ökonomie. VII. Fauna, Verbreitung. VIII. Paläontologie. Hieran schließt sich je der systematische Teil. — Welche unendliche Fülle von Material zu bearbeiten war, ist aus dem erheblichen Umfange des Werkes zu erkennen, welcher Fleiß aber aufzuwenden war, dies alles so trefflich zu erledigen,

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

das wird erst bei genauerm Studium dieses schönen Werkes klar. Möchte dasselbe in recht vielen Bibliotheken zu finden sein.

Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres **1906.** I. Lieferung (Bogen 1—28). Von Dr. Georg Seidlitz. Insecta: Allgemeines und Coleoptera. Berlin 1908. Nicolaische Verlags-Buchhandlung. R. Stricker. Preis: 40 ℳ.

Derjenige Teil der Berichte der wissenschaftlichen entomologischen Leistungen, welcher von Herrn Dr. G. Seidlitz bearbeitet wird, schreitet schnell vorwärts. Gegenwärtig liegt die Bearbeitung von 1906 bereits vor. Diese I. Lieferung enthält „Allgemeines und Coleoptera". Unter „Allgemeines" wurden 505 Abhandlungen berücksichtigt, von denen 60 als selbständige Schriften erschienen. Der Abschnitt „Coleoptera" führt 23 selbständig erschienene Werke und 1006 Arbeiten von 603 Autoren an. Beschrieben wurden im Jahre 1906 neu: 408 Gattungen, 3266 Arten, 45 Untergattungen und 280 Varietäten von Käfern. — Herr, wo soll das enden! —

Daß die Berichte des sehr fleißigen und genauest arbeitenden Herrn Verfassers an Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit allen früheren Berichten nicht nachstehen, mag ausdrücklich betont sein. Wir wiederholen aber, daß wir allen wissenschaftlich arbeitenden Entomologen und allen Bibliotheken die Anschaffung dieser wertvollen „Berichte" aufs angelegentlichste empfohlen.

Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen. Eine Naturgeschichte für das Volk, insbesondere für die Jugend. In Verbindung mit mehreren Forschern von Dr. K. G. Lutz. Mit 25 farbigen Tafeln und 233 Text-Illustrationen. II. Auflage. Stuttgart. Sproesser & Nägele. Preis: 8 ℳ.

Im 9. Jahrgange 1900 dieses Entomologischen Jahrbuchs wiesen wir empfehlend auf die I. Auflage dieses trefflichen Werkes hin. Gegenwärtig liegt die II. Auflage unverändert vor, und dies enthebt uns einer längern Ausführung, ist uns doch das Werk noch gleich teuer und wertvoll, wie vor 10 Jahren. Die herrlichen Wanderungen in der Natur, die man an der Hand dieses Buches zu machen in der Lage st, die vielen Bekannten, denen man auf Schritt und Tritt aus allen 3 Naturreichen begegnet, nicht etwa bloß Insekten allein, sondern allen Arten der Naturobjekte, sie machen einem das Buch zu einem treuen Freunde und, durch seine eingestreuten Belehrungen, zu einem hochgeschätzten Berater.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Dabei entbehrt das Buch mit seinen etwa 500 Druckseiten, seinen 25 trefflichen Bunttafeln und seinen 233 Textbildern keineswegs der Poesie, alles Eigenschaften, die dasselbe umso empfehlenswerter machen. Möchten alle Naturfreunde es sich zu eigen machen und daraus Freude, Liebe zur Natur und genußreiche Stunden sich erlesen! —

Bilder aus der Insektenwelt. Von J. H. Fabre. Autorisierte Übersetzung aus „Souvenirs Entomologiques", I.—X. Serie. I. Reihe. Mit zahlreichen Abbildungen. Stuttgart. Kosmos. Franckhsche Verlagsbuchhandlung. Preis: 2,25 ℳ.

Die vorliegenden 125 Seiten (Lexikonformat) fassenden „Bilder" bringen 18 Artikel, deren Inhalt das Insektenleben behandelt, und dies in einer so herrlichen, wunderbaren Form, wie wir es selten gefunden. Der Herr Verfasser, der gegenwärtig 85 Jahre zählende J. H. Fabre in Sérignan (Vaucluse), zeigt sich durchweg als geradezu „unvergleichlicher Beobachter", wie ihn seinerzeit auch Darwin genannt, und dazu gesellt sich eine so anschauliche, lebensvolle, anregende Darstellung, daß man die einzelnen Abschnitte wiederholt lesen und studieren kann, um wieder und wieder dieselbe Freude zu empfinden. Wir empfehlen darum dies Werk allen denen, die sich einmal, wie seinerzeit an den Marshallschen Spaziergängen, einen wirklichen Genuß bereiten wollen.

Beobachtungen über Regeneration bei Insekten. Von Otto Meißner, Potsdam. Sonderabdruck aus dem „Entomologischen Wochenblatt 1908".

Frühherbstwanderung. Von Otto Meißner, Potsdam. Sonderabdruck aus der „Intern. Entomol. Zeitschr. 1908", Nr. 32.

Sur la Morphologie de l'Insecte. Par Charles Janet. Limoges. 1909.

Vorliegende 75 Seiten fassende Arbeit ist ein Beitrag des fleißigen französischen Forschers Ch. Janet über die Morphologie (Lehre von der Gestalt, dem Bau) des Insektes. Drei schöne schematische Zeichnungen der Ameise dienen dem ganzen zur Erklärung und Begründung. Interessenten ist dieses 27. Heft des Herrn Verfassers angelegentlich zum gründlichen Studium zu empfehlen.

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag von Fritz Lehmann. Stuttgart.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

I. Abteilung: Die Großschmetterlinge des paläarktischen Faunengebiets. Vollständig in etwa 100 Lieferungen à 1 ℳ = 1 s = 1, 25 Fr.

II. Abteilung: Die exotischen Großschmetterlinge. Vollständig in etwa 300 Lieferungen à 1,50 ℳ = 1 s 6 d = 1,90 Fr.

Das prachtvolle Seitzsche Riesen-Schmetterlingswerk ist in seiner I. Abteilung bereits bis zur 50. Lieferung vorgeschritten, während die II. Abteilung bis zur Stunde 37 Lieferungen brachte: für die „Fauna americana" 16 Lieferungen, die „Fauna indoaustralica" 18 Lieferungen und die „Fauna africana" 3 Lieferungen. Der Text der I. Abteilung, I. Teil ist bis Bogen 41 (Grypocera) vorgeschritten; doch liegen auch bereits Bogen der Zygaeniden (II. Teil) und der Eulen (III. Teil) vor. Auch von den Tafeln erschienen bereits neben 88 Tafeln der Tagfalter mehrere weitere der Zygaeniden und Syntomiden, wie auch solche der Eulengattungen Panthea, Acronicta, Anacronicta, Euxoa und Rhyacia. Die „Fauna americana" brachte bisher 16 Druckbogen (bis Danaidae: Ceratinia), während die 32 Tafeln den verschiedensten Familien angehören. Von der „Fauna africana" erschienen drei Bogen und 6 Tafeln, die Papilionidae behandelnd. Die „Fauna indoaustralica" endlich brachte in ihren 18 Lieferungen sowohl Text der Tagfalter (Papilio) wie der Spinner und Schwärmer, dazu 36 Tafeln der verschiedensten Gattungen. Daß die Tafeln Kunstwerke im wahren Sinne des Wortes sind, und daß der Text, von hervorragenden Kennern verfaßt, nichts zu wünschen übrig läßt, soll hier ganz besonders zum Ausdruck gebracht sein. Das Werk ist ein Stolz der deutschen Entomologie! —

Fr. Berges Schmetterlingsbuch nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Rebel in Wien. 9. Auflage. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Nägele und Dr. Sproesser. In etwa 22 Lieferungen à 1,20 ℳ.

Es ist zweifelsohne ein Ereignis, wenn ein so großes und doch immerhin gut im Preise stehendes Schmetterlingswerk seinen 9. Rundgang in der deutschen Entomologie antritt ein Ereignis, durch das der Beweis erbracht wird, wie beliebt, das Werk bei Sammlern und wie viel begehrt es ist! Die 9. Auflage wird durch den in Entomologenkreisen rühmlichst bekannten Herrn Prof. Dr. Rebel in Wien besorgt, und daß dieser seine Sache trefflich versteht, daß die Neuauflage trotz

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Güte seiner Vorgänger diese noch übertrifft, das beweisen die uns vorliegenden ersten 9 Lieferungen, in denen das Werk im Texte bis zu Bogen 20 (Agrotis) fortschreitet. Tafeln sind jeder Lieferung 2—3, bis jezt insgesamt 20 beigegeben; im ganzen wird das Werk 52 Farbentafeln mit etwa 1600 Abbildungen bringen, dazu noch zahlreiche Textabbildungen, die ein genaues Erkennen des Tieres verbürgen.

Der Berge ist sowohl Anfängern wie Fortgeschrittenen aus vollster Überzeugung zu empfehlen. Wir möchten von Herzen wünschen, daß er nach wie vor für recht viele Schmetterlingssammler zum trauten Berater beim Bestimmen der Sammelausbeute werde.

Die Schmetterlinge Europas. Von Dr. Arnold Spuler. III. Auflage von E. Hofmanns gleichnamigem Werke. E. Schweitzerbartsche Verlagshandlung (E. Nägele). Stuttgart. In 38 Liefernugen à 1 ℳ. —

Das Spulersche Schmetterlingswerk ist wiederum „eine" Lieferung 38a vorwärts gekommen, ein fingerstarkes Heft, das von Bogen III—XVI den Teil „Allgemeines" und von Bogen 42—49 den systematischen Teil des I. Bandes beendet. Nach einer Anzal von Tafel-Erklärungen folgen dann noch die herrlich ausgeführten Tafeln 14 (Hitze und Kälte, Aberrationen), 30 (Eulen), 76 (Spinnen), 78 (Eulen), 85 und 86 (Micro). Beendet ist damit das Werk aber immer noch nicht, nur der I. Band ist vollständig geworden. Freilich ist das Werk gegen den Voranschlag ganz erheblich umfangreicher geworden (z. B. statt 80 Bogen jetzt 116 Bogen Text), wird es doch statt 1 nun 3 Bände umfassen. Daraus erklärte sich auch das recht langsame Erscheinen der Schlußlieferungen. Doch ist nicht zu leugnen, daß das Spulersche Schmetterlingswerk, wenn es vollständig vorliegen wird, mit zu den besten Schmetterlingsbüchern zählen dürfte.

Die paläarktischen Tortriciden. Eine monographische Darstellung. Bearbeitet von Prof. Dr. J. v. Kennel, kaiserl. russ. Staatsrat. Mit 24 Tafeln in Farbendruck, einer Stammtafel und mehreren Textfiguren. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele). 1908. In 3—4 Lieferungen à 20 ℳ (bez. 24 ℳ).

Vorstehendes Werk hat uns leider nicht zur Einsicht vorgelegen. Wir halten es jedoch für so wichtig und wertvoll, daß wir dasselbe hier wenigstens im Titel erwähnen möchten.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Raupen und Schmetterlinge. Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit 6 Tafeln und 25 Textabbildungen. Stuttgart. Strecker & Schröder. Preis: 1 ℳ (geb. 1,40 ℳ).

Anleitungen zum Sammeln, Züchten und Präparieren von Insekten gibt es ja verschiedene; vorliegende aber hat den Vorzug, daß sie vor allem das biologische Sammeln und das Anlegen biologischer Präparate und Sammlungen betont, freilich nur der Schmetterlinge und Raupen. Doch das schadet nichts, ja dies ist vielleicht sogar ein Vorteil, denn dann wird das Sammeln nicht allzusehr zersplittert und damit zum Stümpern herabgedrückt. Das Werkchen zeigt vortreffliche Anlage. Es bringt sachliche Ausführungen über „Einsammeln, Züchten und Präparieren der Raupen und Schmetterlinge" und über „das Anlegen einer entomologisch-biologischen Sammlung", wobei alles durch treffliche Abbildungen illustriert und erklärt wird, so daß es nicht nur für den Anfänger, sondern auch für den Fortgeschrittenen ein recht guter Lehrmeister wird. Auch die 6 Tafeln zeigen einen schöne Gruppierung biologischer Präparate. Wir wünschen diesem Büchlein viele Freunde, die es redlich verdient.

Mit Fangnetz und Sammelschachtel. Ein Wegweiser für junge Schmetterlingssammler. Unter Berücksichtigung biologischer Verhältnisse bearbeitet von Ernst Kieckbusch unter Mitwirkung von Erich Kähler. Bielefeld. Verlagsanstalt Bethel. 1908. Preis 3,60 ℳ.

Vorliegendes weit über 100 Seiten fassende Werk, dem in einem Sonderheftchen 10 recht gute Farbendrucktafeln der bekanntesten Falter beigegeben sind, ist ein rechter Wegweiser für angehende Sammler. Durch seinen gediegenen Inhalt vermag es dem Knaben und Jüngling Rat und Belehrung in trefflicher Weise zu geben, so daß jeder, der ihm folgt und auf seine Worte hört, recht bald imstande sein wird, im Buche der Natur zu lesen und sich in jeder Beziehung darin zurechtzufinden. Nicht die Systematik steht im Vordergrunde, sondern die Biologie; der junge Sammler soll beobachten lernen, soll das Insekt in seinen Lebensverrichtungen, in seiner Tätigkeit in seinen Beziehungen zur Natur erkennen, und das hebt dies Buch weit heraus aus der ziemlichen Schar ähnlicher Werke. Wir sind überzeugt, daß die einzelnen Kapitel, es sind deren 12, alle dazu angetan sind, dem Buche treue Freunde zu erwerben; wir wünschen ihm dieselben von Herzen.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Die natürlichen Feinde der Schmetterlinge und ihre Bedeutung im Haushalt der Natur. Von Jul. Stephan, Seitenberg. Sonderabdruck aus „Monatshefte 1908", I. Band, 10. Heft.

Kleinere Originalbeiträge: „Das Orientierungsvermögen der Ameisen. Von Otto Meißner. — „Statistische Untersuchungen über Färbungsvariationen bei Coleopteren". Von O. Meißner. — Sonderabdrücke aus „Zeitschr. für wissenschaftl. Insektenbiologie", 1908, Heft 9 und 12. —

Sammlungsetiketten paläarktischer Schmetterlinge. Herausgegeben von der entomologischen Spezialdruckerei J. Hirsch, Berlin NO 18, Landsbergerstraße 100. In Lieferungen. Preis der Lieferung: 55 Pf.

Vorgenannte Sammlungsetiketten sind im vergangenen Jahre bis zur 14. Lieferung à 5 Bogen, also bis zu Bogen 70, bis Caradrina germainii vorgeschritten. Sie zeichnen sich nach wie vor durch tadellose Sauberkeit aus, sind auf Starkkarton gedruckt und gereichen jeder Sammlung, auch der anspruchsvollsten, zur Zierde. Wir möchten darum nicht verfehlen, diese Etiketten allen den Sammlern, denen an einer besondern Tadellosigkeit ihrer Schmetterlingssammlung gelegen ist, angelegentlichst zu empfehlen.

Lepidopteren-Faunen.

Die Großschmetterlingsfauna Nord-Badens (einschließlich des nördlichen Schwarzwaldes und der Rheinebene) mit Berücksichtigung der Lebensweise ihrer Raupen. Von Herm. Gauckler. II. Auflage. Karlsruhe, Ferd. Thiergarten. 1909. Preis: 1,80 ℳ.

Verfasser gab 1896 erstmalig ein Verzeichnis der Großschmetterlinge von Karlsruhe, Ettlingen, Baden-Baden und Bruchsal heraus. Bald aber machten sich Nachträge nötig, und so entschloß sich denn der Verfasser zu einer Neuausgabe des ganzen, die uns in stattlicher Form vorliegt. Ganz besonders anzuerkennen ist die wertvolle Betonung der biologischen Momente, Erscheinungszeit der Raupen, Futterpflanze, Zuchtanweisungen und dergleichen mehr. In Summa führt dieses fast 100 Druckseiten fassende Werkchen 1043 Arten, Varietäten und Aberrationen von nordbadischen Großschmetterlingen an. Ein alphabetisches Gattungs- und ein Arten-Verzeichnis ergänzen das Ganze in bester Weise.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Die Lepidopteren-Fauna der bayrischen Rheinpfalz. Von Gymnasiallehrer Jul. Griebel, Neustadt a. Haardt. I. Teil. Pfalzische Verlagsanstalt Neustadt a. d. Haardt. 1909. Preis: ?

Ein außerordentlich reichhaltiges Werk von 92 Seiten, das dem Programm des Königlichen humanistischen Gymnasiums zu Neustadt a. d. Haardt für die Schuljahre 1907/08 und 1908/09 beigefügt war. Es ist durchaus kein einfaches Verzeichnis, sondern bringt für jeden der angeführten Schmetterlinge einige biologische Merkmale. In diesem Teile finden sich nur die Großschmetterlinge; wahrscheinlich folgen noch die Kleinschmetterlinge. Aufgeführt sind insgesamt 1089 Arten, Varietäten und Aberrationen, eine Arbeit, die der Verfasser etwa innerhalb der letzten 20 Jahre leistete, unterstützt von einer Anzahl treuer Freunde und Sammler, wodurch diese wohltuende Vollständigkeit ermöglicht werden konnte.

Die in Neuvorpommern bisher beobachteten Großschmetterlinge (mit besonderer Berücksichtigung der nähern Umgebung Stralsunds). Ein Beitrag zur Makrolepidopterenfauna Pommerns von. Prof. Dr. Kral Sporman n. II. Teil.: Die Geometriden und ein Nachtrag.

Im Schulprogramm 1907 des Gymnasiums zu Stralsund erschien der I. Teil obiger Arbeit*), im Programm 1909 folgte der II.; dieser bringt vor allem die Geometriden. Die einzelnen aufgeführten Tiere, es sind deren 256, sind zumeist mit ausführlichen Bemerkungen versehen, die einer derartigen Aufzählung zu erhöhtem Interesse verhelfen. In einem längern Nachtrag folgen Zusätze und Ergänzungen zum I. Teile, die oft von besonderer Wichtigkeit sind. So war mir sehr interessant das Auffinden eines Pärchens von Acherontia atropos in copula (in Pasewalk)! Über die genaue Zahl der insgesamt verzeichneten Großschmetterlinge fehlt leider irgendwelche Angabe, doch dürfte sie die 700 weit überschreiten —

Coleoptera.

C. G. Calwers Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. völlig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von C. Schaufuß. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung. Nägele & Dr. Sproesser. In 22 Lieferungen à 1 ℳ.

---

*) Siehe Entomol. Jahrbuch 1908, Seite 183.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Das verflossene Jahr brachte von genanntem Werke Lieferung 8—12. Der Text schreitet im systematischen Teile von Seite 225—400, also von Bogen 15—23 fort, wobei zunächst die Staphylinidae beendet werden und woran sich die Familien der Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Liodidae, Clambidae, Leptinidae, Platypsyllidae, Corylophidae, Sphaeriidae, Trichopterygidae, Hydroscaphidae, Scaphidiidae, Histeridae, Hydrophilidae, Cantharidae, Dasytinae und Cleridae schließen. Von Tafeln wurden diesen 5 Lieferungen 10, 13—17, 19, 21 und 28 beigegeben, die sich sämtlich durch treffliche Chromo-Ausführung auszeichnen und in der Tat echte rechte Kunstwerke darstellen. — Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Calwer unter Schaufuß' ausgezeichneter Bearbeitung sich immer mehr zu einem der besten Käferbücher entfaltet, das allen Käferfreunden von Herzen empfohlen zu werden verdient.

Larven und Käfer. Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren, sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von Karl Mühl. Mit 8 Tafeln und 34 Textabbildungen. Stuttgart. Strecker & Schröder. 1909. Preis: 1,40 ℳ (geb. 1,80 ℳ).

Verfasser betont, wie in seinem Büchlein „Raupen und Schmetterlinge", die Notwendigkeit der Beachtung biologischer Gesichtspunkte für jeden Sammler und Naturfreund. Wichtig ist, daß in diesem Bändchen auch ein Abschnitt sich findet, der das Wichtigste über die Anatomie und Physiologie der Käfer bringt. Damit wird dem Anfänger gewiß ein höchst wertvoller Dienst geleistet, da es ohne dies doch ziemlich schwierig ist, sich in die Systematik bez. die Bestimmungstabellen gründlich hineinzufinden. An diesen Abschnitt schließt sich ein weiterer über „Das Einsammeln, Züchten und Präparieren der Käfer, Puppen und Larven", dem endlich „Das Anlegen einer biologischen Käfersammlung" folgt. Wichtig aus diesem Teile erscheinen uns „Die Präparierungsmethoden für verschiedene biologische Objekte", und hier kommt auch der fortgeschrittene Sammler, der Präparator auf seine Kosten, denn es werden hier so manche Fingerzeige geboten, die vielleicht doch auch noch manchem recht klug sich Dünkenden „böhmische Dörfer" sein dürften. Möchte diesem Werkchen ein recht flotter Absatz beschieden sein.

Bilder aus dem Käferleben. Von Prof. Dr. Kurt Lampert. Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen, nach der Natur gezeichnet von A. und L. Kull. Stuttgart. Strecker & Schröder. Preis: 1 ℳ (geb. 1,40 ℳ).

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Vorliegendes Bändchen gehört in die Bibliothek der „Naturwissenschaftlichen Wegweiser", Serie A, Band 2. Es will das Interesse für Biologie, für die Lebensweise der Käfer und ihre Stellung im Haushalte der Natur fördern, und darum bietet es, ohne auf Vollständigkeit Anspruch zu machen, eine Auslese der bekanntesten Vertreter wohl so ziemlich jeder größern Käferfamilie. Die einzelnen Schilderungen sind packend und interessant, die Abbildungen recht gut und naturgetreu, so daß wir nicht anstehen, das nette Büchlein allen Freunden der Käferwelt zur Anschaffung bestens zu empfehlen.

Koleopterologische Miszellen. Von O. Meißner, Potsdam. — Sonderabdruck aus „Entom. Blätter" 1908.

Orthoptera.

Über einige Laubheuschrecken des Breslauer Museums. Von cand. zool. Friedr. Zacher. — Sonderabdruck aus dem „Zool. Anzeiger" 1909, No. 11/12.

Hymenoptera.

Bilder aus dem Ameisenleben. Von Hugo Viehmeyer. Mit 48 Abbildungen. Leipzig. Quelle & Meyer. 1908. Preis: 1,80 ℳ (geb.).

Diese sehr nette Sammlung kleiner Aufsätze, die der „Naturwissenschaftlichen Bibliothek für Jugend und Volk" einverleibt wurde, will den Naturfreund mit dem Wichtigsten aus dem eigenartigen Leben der Ameisen bekannt machen. Wir verzeichnen hier einige Überschriften der wohl 28 „Bilder", um damit das Interesse an dem Gebotenen zu erhöhen. Es wird beispielsweise behandelt: „Der Körper der Ameisen". „Waldhochzeit". „Künstliche Nester". „Viehzüchter". „Ameisenschwärme". „Am Ameisenhaufen". „Räuber". „Schlimme Gäste". „Amazonen". „Kriege und Bündnisse". „Leben und Treiben einiger Ameisengäste". „Weltreisende". „Körnersammler". „Pilzzüchter". „Die Honigameise des Göttergartens". „Wanderameisen". „Der Ameisenstaat" und vieles andere mehr. Dabei liest sich alles gefällig und verständlich, so daß gewiß die Freude und Begeisterung, mit der Verfasser das Buch geschrieben hat, sich spielend auch auf den Leser übertragen wird. Es sei allen Freunden dieser kleinen Lebewesen, der Ameisen, und allen Naturfreunden hiermit herzlich empfohlen.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Apistik.

Kleines Lexikon der Bienenzucht und Bienenkunde, unter teilweiser Berücksichtigng der Geschichte und Pflanzenkunde für Bienenzüchter. Herausgegeben von Dr. O. Krancher, Leipzig, und Kantor em. L. Krancher-Frohburg. II. Auflage. Leipzig. C. F. W. Fest. 1908. Preis: 4 ℳ (geb.).

Beiträge zur Naturgeschichte der Honigbiene nach den Vorträgen Dr. A. Fleischmanns. Herausgegeben von Th. Weippl, Kosterneuburg. In 5—6 Lieferungen à 75 Pf. = 85 h.

Die Rassenzucht der Schweizer Imker, organisiert vom Verein schweizerischer Bienenfreunde, und die amerikanischen Zuchtmethoden. 3. Auflage. Von U. Kramer, Zürich. Selbstverlag. Preis: 2,80 ℳ.

Die neue nützlichste Bienenzucht. Von Ludwig Huber, Hauptlehrer in Niederschopfheim. 14. Auflage. Lahr. Moritz Schaumburg. 1905. Preis: 2,50 ℳ.

Der Bienenhonig und seine Ersatzmittel. Gemeinfaßliche Darstellung der Entstehung, Gewinnung, Verwertung, Untersuchung und Beurteilung des Honigs und seiner Ersatzstoffe. Von Dr. A. Hasterlik. Wien-Leipzig. A. Hartlebens Verlag. 1909. Preis: 3 ℳ.

Die Reise ins Bienenland. Von Frank Stevens. Mit zahlreichen Illustrationen und einer Farbendrucktafel. Stuttgart. Franckhsche Verlagshandlung. 1907. Preis: 3 ℳ.

Über die unter dem Namen „Faulbrut" bekannten seuchenhaften Bruterkrankungen der Honigbiene. Von. Reg.-Rat Dr. A. Maaßen. Mit 4 Tafeln. Berlin. Parey-Springer. 1908. Preis: 1 ℳ.

Die Wachsmotten. Beschreibung und Lebensweise, Schaden, den sie in den Bienenstöcken verursacht, und Mittel, die mit Erfolg gegen sie anzuwenden sind. Von J. Dennler. 2. Auflage. Leipzig. C. F. W. Fest. 1909. Preis: 50 Pf.

Die Rechte und Pflichten des Bienenhalters. Eine Sammlung bienenrechtlicher Abhandlungen. Von Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Boeger, Nortorf. Fr. Petersen, Husum. 1908. Preis 1 ℳ.

Die Rechtsverhältnisse der Bienen oder Immen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche. Von Jos. Pritzl. 2. Auflage. Berlin. Fritz Pfenningstorff. 1909. Preis: 75 Pf.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Am Bienenstand. Ein Wegweiser zum einfachen und lohnenden Betriebe der edlen Imkerei. Von Diakonus Aug. Ludwig. Mit 109 Abbildungen. Berlin. Fr. Pfenningstorff. 1909. Preis: 1 ℳ.

Wax Craft, all about beewax. Its history, production , adulteration and commercial value. By T. W. Cowan. With 17 Plates and 37 Figures on Art Paper. London. 1908. Price: ?

Die Ruhrkrankheit der Bienen, ihre Entstehung und Verhütung. Von Franz Tiedemann, Walksfelde. 1909. Selbstverlag. Preis: 80 Pf.

Kalender für Deutsche Bienenfreunde auf das Jahr **1910.** 23. Jahrgang. Von Dr. O. Krancher. Leipzig. C. F. W. Fest. 1910. Preis: 1 ℳ.

Dieses sehr reichhaltige und nützliche Büchlein mit seinen wertvollen „monatlichen Arbeiten am Bienenstande" ist allen Imkern und Imkerfreunden angelegentlichst zur Anschaffung zu empfehlen.

Botanik.

Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. G. Hegi. München. J. F. Lehmanns Verlag. In Lieferungen à 1 ℳ = 1,20 K = 1,35 Fr.

Der erste Band dieses herrlichen Werkes, ein Prachtband im wahrsten Sinne, liegt fertig vor. Eine jede Bibliothek, die denselben birgt, wird gleich uns stolz auf diesen Besitz sein. — Weiter liegen bereits Lieferung 12—19 vor. Der II. Band wird den Schluß der Monokotyledonen bringen, Sauergräser, Orchideen, Lilien und andere farbenprächtige Kinder der Flora. Alle diese 8 Lieferungen bieten wiederum Treffliches; es ist ein Hochgenuß, darin zu studieren und die zahlreichen Prachttafeln zu betrachten. Zum guten Verständnis des Gebotenen tragen vor allem auch die recht zahlreichen Textabbildungen bei, von denen wir in den vorliegenden Lieferungen allein gegen 180 zählten. Sie stellen teils Pflanzenteile, teils ganze Pflanzen, teils Bestände und Landschaften im charakteristischen Kleide einer dort hervorragend vertretenen Pflanzenart und anderes dar. Die Bunttafeln schreiten von Nr. 42 bis zu Nr. 73 fort; die Wiedergabe der einzelnen Pflanzen ist so naturgetreu, daß wir meinen, bisher kaum etwas Besseres gesehen

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

zu haben. Künftig werden von dem Werke nur noch (außer an die Lieferungs-Abonnenten) einzelne Bände à 22 ℳ abgegeben. — Das Werk lobt seinen Meister! —

Alpen-Flora für Touristen und Pflanzenfreunde. Mit 250 farbigen Abbildungen auf 40 Tafeln. Nebst textlicher Beschreibung der verbreitetsten und schönsten Alpenpflanzen. Von Dr. Jul. Hoffmann. Stuttgart. Sprösser & Nägele. Preis: 6,50 ℳ.

Daß die Alpenflora wie die aller Hochgebirge eine ganz besondere, eine farbenprächtige ist, und dadurch einen eigenartigen Reiz ausübt, beweist ein Betrachten der 40 farbenreichen herrlichen Chromotafeln dieses Buches. Damit der Besucher der Alpen die durch ihn gefundenen herrlichen Blumen auch dem Namen nach kennen zu lernen vermag, dafür wurde dieses schöne Buch geschaffen, und wir meinen, daß es seinem Zwecke recht vollständig entspricht, bringt es doch 250 der schönsten Kinder der Alpenflora zur Anschauung und Beschreibung. Hier findet man die azurblauen Gentiane, die goldgelben und weißen Ranunkeln, die vielfarbigen Stiefmütterchen, die Primeln, Nelken, Steinbrecharten und viele andere mehr. Das Buch will nicht wissenschaftliche Botanik treiben, es will nur denen dienen, die aus Schönheitssinn und Wissenstrieb sich mit den augenfälligsten Gestalten der Gebirgsflora vertraut machen wollen. Und daß es diesen Zweck allenthalben erreichen möchte, das ist unser aufrichtigster Wunsch.

Aus Wurzelpeters Reich. Allerlei Neues und Nützliches von unseren Giften und Heilpflanzen. Für die Jugend erzählt von P. Heinrichs. Stuttgart. Sproesser & Nägele. 1905. Preis: 2,60 ℳ.

Vorgenanntes schönes Pflanzenwerk enthält 2 Teile. Der I. Teil behandelt die Frage: „Wie ich die Giftpflanzen meiner Heimat kennen lernte.“ Wir finden hier die Abschnitte: „Beim Kräutermann.“ „Auf der Giftpflanzenjagd im Walde.“ „Im Feld und Garten, an Hecken und auf Schutthaufen.“ „Auf Getreidefeldern.“ „Auf der Wiese und am Wasser.“ „Zierpflanzen und angebaute Gewächse.“ „Von den Giftpflanzen im allgemeinen.“ „Wie sind Vergiftete zu behandeln?“ — Im II. Teile: „Aus Wurzelpeters Hausapotheke“ begegnen wir folgenden Kapitelüberschriften: „Bei den Großen der Pflanzenwelt.“ „Kräutersegen im Garten.“ „Den Weg entlang.“ „An Bächleins Rand und auf der grünen Wiese.“

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

„Die letzte, aber nicht die geringste.“ „Meinen jungen Lesern zum Abschied.“

Das Ganze liest sich recht angenehm und unterhaltend; die 16 Bunttafeln mit 40 trefflichen Abbildungen gereichen dem sehr empfehlenswerten Buche zur besondern Zierde.

Jahresberichte.

Jahresbericht des „Entomologischen Vereins Stuttgart,“ gegründet 1869, erstattet von Carl Wenzler.

Der Verein zu Stuttgart zählte im letzten Vereinsjahre 65 Mitglieder, hielt insgesamt 44 Vereinsversammlungen ab und wurde durch Vorträge der Herren Prof. Dr. Klunzinger, Dr. von Cube, H. Fischer, A. von der Trappen und E. Gerstner besonders erfreut. Der Käfer- und Schmetterlingsammlung des Vereins widmeten sich besonders die Herren v. d. Trappen und L. Widmaier, ein genaues Verzeichnis der reichhaltigen Vereinsbibliothek schuf Herr E. Gerstner. Der Bericht bringt ferner den Kassenbericht und das Mitgliederverzeichnis.

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift, vereinigt seit 1. Mai 1908 mit der Konowschen Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie. Herausgegeben von der Deutschen Entom. Gesellschaft, E. V. in Verbindung mit dem Deutschen Entom. National-Museum. Jahrgang 1908. Mit 6 Tafeln und 173 Textfiguren. Redaktionskommission: W. Horn, S. Schenkling, B. Lichtwardt, G. Breddin. Preis: 35 ℳ.

Außer Vereinsangelegenheiten, Sitzungsberichten und vielen kleineren interessanten Mitteilungen enthält dieser ausgezeichnete, etwa 800 Seiten umfassende Jahrgang viele hervorragende Aufsätze von anerkannten Autoritäten, von denen nur die Namen Ch. Aurivillius, C. Felsche, L. v. Heyden, K. M. Heller, E. Reitter, S. Schenkling, J. Schilsky, E. Wasmann, H. Friese, R. Frey und anderer genannt seien. In Hauptsache bringt die Zeitschrift Koleopterologisches, doch werden auch die anderen Insektenordnungen nicht vernachlässigt, wie auch Faunistisches, Zoogeographie, Biologie, Schaden und Nutzen der Insekten, Physiologie, Anatomie, Medizinisches etc. aller Arten mit eingestreut ist. Kurz, die Zeitschrift erfreut sich einer Reichhaltigkeit wie kaum eine andere. Dieselbe wird allen Mitgliedern bei einem Jahresbeitrage von 10 ℳ gratis zugestellt; sie erscheint jährlich in 6 sauber gehefteten Bändchen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris. Herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Jahrgang 1908. Band 21. Redakteur: C. Ribbe. Preis: 21 ℳ.

Der mit 6 Tafeln gezierte 21. Band der vortrefflich redigierten Zeitschrift Iris bietet acht größere Artikel der Herren R. Pfitzner, H. Disqué, C. Ribbe, K. Dietze, L. Krulikowsky, R. Püngeler und A. Dampf, zu denen Bücherbesprechungen, Nekrologe, Vereinsnachrichten etc. kommen, so daß dieser Band gegen 350 Seiten faßt. Da diese Zeitschrift nur lepidopterologische Artikel bringt, so findet der Schmetterlingsfreund in ihr beste Gelegenheit zur Vervollkommnung seiner sportlichen Kenntnisse. Alle diejenigen, welche obengenanntem Vereine als Mitglied beitreten (Jahresbeitrag 10 ℳ), erhalten diese schöne Zeitschrift gratis überwiesen. Möchte dieser Hinweis recht vielseitige Beachtung finden. Schriftführer des Vereins ist Herr Ad. Winkler, Dresden-Pl., Kaitzerstraße 137. Die Sitzungen des Vereins finden Mittwochs von 8—11 Uhr im „Zoologischen Garten" statt.

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben vom Berliner Entomologischen Verein. Jahrgang 1908. Band 53. Redakteur: H. Stichel. Preis: 24,50 ℳ.

Der 53. Band dieser schönen Zeitschrift enthält außer 298 Seiten Text 2 Chromo- und 5 Schwarztafeln. Besonders erwähnt seien die 2 größeren Arbeiten: „Die paläarktischen Arten der Gattung Zygaena F." von Cl. Dziurzynsky, und „Ein Beitrag zur nordischen Schmetterlingsfauna" von H. Stichel. Dazu kommen noch eine ganze Reihe, wohl 13, andere wertvolle Aufsätze, kleinere Original-Mitteilungen, Literaturbesprechungen, Sitzungsreferate und anderes, so daß der Mitgliedsbeitrag von jährlich 10 ℳ, wofür die Zeitschrift gratis geliefert wird, recht niedrig erscheint.

Mitteilungen des entomologischen Vereins Polyxena. Sitz: Wien VII, Neubaugürtel 24—26. Erscheint am 1. jeden Monats. Redakteur: Emil Kysela, Wien. Jahresbeitrag für Mitglieder: 5 K 20 h.

Bis zum Ende des 3. Jahrganges erschien diese Vereinszeitschrift des Wiener entomol. Vereins Polyxena lithographiert, mit Nr. 1, 1909 vom 1. Mai h. a. hingegen erscheint sie gedruckt. Daß sie dadurch gegen früher an Inhalt bedeutend gewonnen hat, ist selbstverständlich, und es ist erstaunlich, wie es Vereinsleitung und Redaktion verstehen, auch dieser erheblich bedeutenden Anforderung vor allem an „guten" Beiträgen gerecht zu werden. Freilich die vielen schönen

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Zeichnungen von Raupen, Futterpflanzen und Schmetterlingen sind in der gegenwärtigen Ausgabe verschwunden, das ist aber kein Wunder, wenn man den immerhin hohen Preis für Holzschnitt, Autotypie oder auch nur Zinkographie in Betracht zieht. Der Inhalt aber ist ein guter und vielseitiger. Möchte der Verein sich immer in aufsteigenden Bahnen bewegen, und möchten die Leiter derselben gerade darin den Lohn ihrer uneigennützigen Arbeit sehen und finden.

Entomologische Blätter. Internationale Monatsschrift für die Biologie der Käfer Europas mit besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie. Nürnberg. 1909. C. Kochs Verlagsbuchhandlung. 5. Jahrgang. Preis: 4,50 ℳ jährlich per Kreuzband.

Eine koleopterologische Monatszeitschrift Deutschlands, die, von einem Redaktionskomitee redigiert, in erster Linie gute Aufsätze über Käfer, vor allem die Biologie derselben und ihren land- und forstwirtschaftlichen Nutzen und Schaden berücksichtigend, bringt, auch gelegentlich mit Abbildungen versehen ist. Daran reihen sich ausführliche „Literatur-Referate", allerhand Notizen „Aus entomologischen Kreisen" und „Vereinsnachrichten," während ein umfangreicher Inseratenanhang auf dem Umschlage Gelegenheit zu Kauf und Tausch gibt. Heft 5 bringt ein interessantes Lebensbild von Jul. Schilsky nebst einer trefflichen Lithographie des Porträts dieses bekannten Käferforschers. Den Käfersammlern ist diese Zeitschrift angelegentlich zu empfehlen.

Entomologische Rundschau (Fortsetzung des Entomologischen Wochenblattes) mit Anzeigenbeilage und Beilage: Entomologisches Vereinsblatt. Herausgegeben von Cam. Schaufuß, Meißen. 26. Jahrgang. 1909. Fritz Lehmanns Verlag, Stuttgart. Preis: 1,50 ℳ vierteljährlich.

Eine Halbmonatsschrift, welche an Stelle des allgemein beliebten „Entomologischen Wochenblattes" getreten ist. An der Spitze der Zeitung stehen stets „Fortschritte auf dem Gebiete entomologischer Forschungen", die über alles Neue auf entomologischem Gebiete Auskunft geben. Daran schließen sich treffliche Abhandlungen aus den verschiedensten Gebieten der Insektenkunde, entomologische Mitteilungen, Literaturbesprechungen und anderes mehr. Das „Vereinsblatt bringt Vereinsberichte der verschiedensten entomolog. Vereine und Gesellschaften, und die Insektenbörse außer „Vom Markte" noch viele Annoncen für Kauf und Tausch. Das Ganze wird trefflich redigiert von C. Schaufuß-Meißen.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

Societas entomologica. Organ für den internationalen Entomologenverein. Halbmonatsschrift. Redaktion: M. Rühl, Zürich V, Schweiz. Preis: für Mitglieder 8 ℳ, durch den Buchhandel 10 ℳ.

Uns ging die Nr. 13, 1908 als Probenummer des 23. Jahrganges zu, woraus zu ersehen ist, daß die genannte Zeitschrift es verstanden hat, ihren alten guten Ruf zu wahren.

Entomologische Zeitschrift. Zentralorgan des Internationalen Entomologischen Vereins. Redaktion: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt. Verlag des Intern. Entom. Vereins. Wochenschrift. XXII. Jahrgang. 1908.

Wir erhielten von dieser Zeitschrift die beiden Nummern 15 und 37, 1908. Sie hat sich in ihrem Inhalte gegen früher kaum verändert. Ihr Jahrespreis war aus vorliegenden Heften nicht zu ersehen.

Entomologische Literaturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Entomologie. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn, Berlin. 1909. Preis pro Jahr 1 ℳ.

Über den Inhalt dieser „Literaturblätter", die bereits im 9. Jahrgange erscheinen, gibt obiger Titel genügend Aufschluß.

Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Unter Mitwirkung hervorragender Imker Deutschlands und des Auslandes, herausgegeben von Dr. O. Krancher, Leipzig. Verlag von C. F. W. Fest, Leipzig. 1909. Preis: 1 ℳ fürs ganze Jahr bei portofreier Zusendung.

Genannte Zeitung gehört zu den inhaltreichsten ihresgleichen. Sie hat sich nicht, wie andere, auf ein besonderes System festgelegt, sondern sucht jedem gerecht zu werden. Außer praktischen monatlichen Anweisungen für den Bienenstand bringt sie in jeder Nummer eine Anzahl guter Artikel hervorragender Imker und kleinere Mitteilungen „Aus der Heimat und Fremde," dazu Literaturberichte, Brief- und Fragekasten, Vereinsberichte, Vermischtes und vieles andere mehr. Bei der großen Billigkeit dieser sehr beliebten Zeitung ist allen Imkern ein Abonnement nur zu empfehlen.

Da uns keine anderen Zeitschriften, auch nicht in einer einzigen Probenummer, zur Einsicht übersandt wurden, so sind wir leider nicht in der Lage, ev. noch weitere existierende hier zu verzeichnen. Dr. O. Krancher.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. 52. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andr. Bang-Haas. Blasewitz b. Dresden. 1908—1909. Preis: 1,50 ℳ.

Vorgenannte Liste umfaßt 98 Druckseiten; sie bringt europäische, nordamerikanische, südamerikanische, indo-australische und afrikanische Lepidopteren zum Angebot, dazu lebende Raupen und Eier, wie auch präparierte Raupen, entomologische Literatur, Insektenschränke und etwa 180 Zenturien und Lose der verschiedensten Insekten.

Lepidopteren-Liste Nr. 47 der Naturhistorischen Anstalt von Arnold Voelschow in Schwerin i. Mecklenburg.

Diese reichhaltige Liste umfaßt 32 Seiten und bietet außer Schmetterlingen auch Raupen, Zuchtmaterial, Geräte und anderes an.

Lepidopteren-Liste Nr. 20 von Carl Ribbe, Radebeul bei Dresden.

Auf 24 Seiten finden sich Angebote nur von paläarktischen Lepidopteren.

Die Firma **Ernst A. Böttcher,** Berlin C 2, Brüderstraße 15, sandte folgende Preislisten ein:

Nr. 41: Über Insekten, a) Schmetterlinge (32 Seiten).
Nr. 42: Über Insekten, b) Käfer (36 Seiten).
Nr. 47: Klein-Schmetterlinge (12 Seiten).
Nr. 48: Präp. Raupen und anderes biologisches Insektenmaterial (8 Seiten).
Nr. 54: Paläarktische und exotische Groß-Schmetterlinge: I. Paläarktische Schmetterlinge (32 Seiten).
Nr. 67: Gebrauchte Sammlungsschränke (2 Seiten).
Nr. 69: Schmetterlings-Zuchtmaterial (4 Seiten).

Koleopteren-Liste Nr. 30. A. Paläarktische Arten. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Andr. Bang-Haas. Blasewitz-Dresden. April 1909. Preis: 1 ℳ.

Enthält auf 78 Druckseiten eine reiche Fülle von Käfer-Angeboten nebst Zenturien-Preisen pp.

Bibliotheca Entomologica. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin. Nr. 97. — Ist 46 Druckseiten stark.

♣♣♣

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: Wichtige Erscheinungen auf dem

entomologischen (und verwandten) Büchermarkte 189-206